

Der Boden unter den Füßen

Mi., 16.09. – 17.30 Uhr

Noch nicht einmal 30 Jahre alt, kontrolliert Lola (Valerie Pachner) ihr Privatleben mit der gleichen rücksichtslosen Effizienz, die sie bei ihrer Arbeit als leistungsstarke Unternehmensberaterin zur Optimierung der Gewinne verwendet. Plötzlich erhält sie einen Anruf, in dem ihr mitgeteilt wird, dass ihre Schwester Conny (Pia Hierzegger) nach einem Selbstmordversuch in die Psychiatrie eingewiesen wurde. Wie von ihr erwartet, nimmt sie

auch das mit kühler Professionalität zur Kenntnis, schließlich ist es nicht das erste Mal, dass so etwas passiert. Die Vorkommnisse nagen jedoch mehr an Lola, als sie gedacht hätte. Immer wieder erhält sie Hilferufe von Conny. Doch eigentlich darf ihre ältere Schwester in der geschlossenen Abteilung gar kein Mobiltelefon besitzen, was steckt also dahinter? Erlaubt sich jemand einen Scherz mit Lola oder zeigt sie nun auch erste Anzeichen einer Schizophrenie?

■ Drama · Österreich 2019 · 112 Minuten · FSK 12

Romys Salon

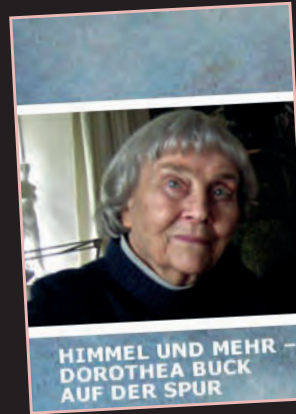
Mi., 07.10. – 17.30 Uhr

Seit ihre Mutter so viel arbeitet, geht Romy nach der Schule zu ihrer Oma. Sie hilft ihr dann meist im Frisiersalon. Doch in letzter Zeit ist Oma anders, sie vergisst vieles, spricht plötzlich Dänisch und erzählt immer wieder von ihrer Kindheit in Dänemark und vom Meer. Romy unterstützt ihre Oma, wo sie kann, damit keiner etwas merkt. Bis zu dem Tag, an dem ihre Oma im Nachthemd im Salon steht ... Oma Stine kommt in ein Pflegeheim. Ob es ihr dort wirklich gut geht? Bestimmt würde sie sich riesig freuen, wenn Romy noch einmal mit ihr an den Strand ihrer Kindheit fahren würde...

■ Drama · Deutschland/Niederlande 2018 · 90 Minuten · FSK 12



PORTRÄT



HIMMEL UND MEHR – DOROTHEA BUCK AUF DER SPUR

Himmel und mehr

Mi., 11.11. – 17.30 Uhr

1917 geboren gerät Dorothea Buck mit neunzehn Jahren in eine schwere psychische Krise. Die ärztliche Diagnose Schizophrenie stempelt sie im Dritten Reich als minderwertig ab, gemäß dem Erbgesundheitsgesetz wird sie 1936 zwangssterilisiert. Einige Jahre später entgeht sie nur knapp der „Euthanasie“.

Entgegen der ärztlichen Unheilbarkeitsprognose versucht Dorothea Buck zu verstehen, was sie in die Psychose getrieben hat und entwickelt eine eigene Theorie ihrer Erkrankung. So findet sie schließlich den Schlüssel zur Heilung. Untrennbar damit verbunden ist ihre Entwicklung zu einer ausdrucksstarken und vielfach ausgezeichneten Bildhauerin.

■ Dokumentation · Deutschland 2012 · 90 Minuten · FSK 12

Info

Die Filmreihe „Irrsinnig menschlich“ ist eine Kooperation der Abteilung Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Ev. Krankenhauses Königin Elisabeth Herzberge (KEH), der Organisationseinheit Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des öffentlichen Gesundheitsdienstes des Bezirksamtes Lichtenberg (QPK), des Gemeindepsychiatrischen Verbundes Lichtenberg (GPV), des Angehörigenverbandes für psychisch Kranke (ApK) Berlin, des experienced – erfahren mit seelischen Krisen e. V. und des Kinos CineMotion Berlin-Hohenschönhausen.

Für weitere Informationen und Anregungen:
<http://www.gpv-lichtenberg.de/irrsinnig-menschlich.html>
filmreihe@gpv-lichtenberg.de

Mit freundlicher Genehmigung von Irrsinnig Menschlich e.V.



Eintritt: 5,00 Euro (je Vorstellung)

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

IRRSINNIG MENSCHLICH MENSCH 2020

Die Filmreihe zum Thema Seelische Gesundheit



Seelische Gesundheit

Was vor mehr als zehn Jahren im Festsaal des KEH ins Leben gerufen wurde, ist inzwischen fester Bestandteil im Kinoprogramm des CineMotion Berlin-Hohenschönhausen: Die Filmreihe Irrsinnig menschlich.

Auch wenn der Bereich „Seelische Gesundheit“ eine wachsende Bedeutung in der gesellschaftlichen Debatte bekommt, sind Vorurteile leider immer noch weit verbreitet: Menschen mit Depressionen und Suchterkrankungen fehlen nur die nötige Selbstdisziplin, Menschen, die an Schizophrenie erkrankt sind, werden häufig pauschal für gewalttätig und unberechenbar gehalten. Das macht es Betroffenen schwer, darüber zu reden und verzögert zu oft den Weg ins Hilfesystem.

So wollen wir auch im elften Jahr der Filmreihe das Thema „Seelische Gesundheit“ mit seinen vielschichtigen Aspekten wieder aufgreifen. Unser Anliegen ist es, den Umgang mit psychischen Krisen in unterschiedlichen Lebensbereichen und -phasen offen zu diskutieren und gleichzeitig mögliche Unterstützungsangebote aufzuzeigen. Damit wollen wir sowohl einen Beitrag zur Entstigmatisierung psychischer Störungen als auch zu Prävention und Früherkennung leisten. Ausgewählte Kinofilme öffnen die Tür für vielseitige Diskussionen und Gespräche. Im Anschluss an jede Vorstellung stehen professionell und ehrenamtlich tätige Expert*innen aus eigener Erfahrung und Angehörige als kompetente Gesprächspartner*innen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und einen lebhaften Austausch!

Schirmherrschaft: Dr. Thomas Götz, Landesbeauftragter für Psychiatrie, Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung

Die Fortsetzung der erfolgreichen Filmreihe wird fachlich begleitet und unterstützt von

- Dr. Christoph Schade, Chefarzt, KEH
- Prof. Dr. Albert Diefenbacher, MBA, Universität der Künste Berlin
- Katrin Framke, Bezirksstadträtin der Abteilung Familie, Jugend, Gesundheit und Bürgerdienste
- Dr. Roland Scheil, Psychiatriekoordinator, Bezirksamt Lichtenberg
- Gudrun Weißenborn, Projektleiterin, ApK Berlin
- Susanne Ackers, Vorstandsvorsitzende, experienced – erfahren mit seelischen Krisen e.V.
- sowie weiteren Fachleuten aus dem Gemeindepsychiatrischen Verbund (GPV Lichtenberg)



Beautiful Boy

Mi., 12.02. – 17.30 Uhr

David Sheff (Steve Carell) und seine Frau Vicky (Amy Ryan) waren eigentlich immer der Meinung, dass sie bei der Erziehung ihres Sohnes Nic (Timothée Chalamet) alles richtig gemacht haben. Er ist in einem wohlhabenden und liebevollen Umfeld groß geworden und hatte nie Probleme in der High School oder im College, ist begabt und intelligent. Dennoch rutscht er immer mehr in die Drogensucht. Er nimmt Crystal-Meth und ist anderen Drogen nicht abgeneigt. Weder die Fürsorge seiner Eltern, noch andere Beziehungen scheinen zu helfen. Auch die bisherige Suchtberatung und Aufenthalte in der Entzugsklinik haben bei ihm nichts bewirkt. Vater David setzt alles daran, seinen Sohn zurückzubekommen, so wie er ihn in Erinnerung hat. Doch das wird dadurch erschwert, dass Nic immer wieder das Vertrauen seiner Eltern enttäuscht und bei Lügen ertappt wird ...

■ Drama · USA 2018 · 121 Minuten · FSK 12

Take Shelter – Ein Sturm zieht auf

Mi., 11.03. – 17.30 Uhr

Curtis LaForche (Michael Shannon) lebt mit seiner Frau Samantha (Jessica Chastain) und ihrer sechs Jahre alten, tauben Tochter Hannah (Tova Stewart) in einer Kleinstadt in Ohio. Tagsüber schuftet er für seine Familie auf dem Bau, abends kehrt er zurück ins langsam abzustotternde Eigenheim. Als Curtis von schrecklichen Träumen heimgesucht wird, behält er die Visionen – in denen sich unheilvolle schwarze Wolken am Himmel zusammenziehen – für sich und beginnt wie besessen an einem Sturm-Schutzbunker auf seinem Hinterhof zu arbeiten. Sein scheinbar unerklärliches Verhalten besorgt seine Mitmenschen. Der Druck, der auf seiner Ehe lastet und die Spannungen, die er aus seinem Umfeld mitnimmt, sind aber nicht zu vergleichen mit seiner Angst, dass seine Träume wahr werden könnten ...

■ Drama · USA 2012 · 121 Minuten · FSK 12



Systemsprenger

Mi., 22.04. – 17.30 Uhr

Die neunjährige Benni (Helena Zengel) heißt eigentlich Bernadette, hasst es aber, wenn sie so genannt wird. Genauso wenig kann sie es leiden, zu immer neuen Pflegefamilien gesteckt zu werden, die sie daher absichtlich jedes Mal vergrault. Denn Benni will einfach nur bei ihrer Mutter Bianca (Lisa Hagmeister) leben. Die hat allerdings Angst vor ihrer Tochter und hat sie deswegen überhaupt erst abgegeben. Keine leichte Situation für

das Jugendamt, die für Kinder wie Benni einen eigenen Begriff hat: Systemsprenger. Nachdem Benni praktisch jedes Programm, das das System für Kinder wie sie bietet, durchlaufen hat, ist der Anti-Aggressionstrainer Micha (Albrecht Schuch) die letzte Hoffnung, der sonst eigentlich mit straffälligen Jugendlichen arbeitet. Micha fährt mit Benni für drei Wochen in die freie Natur, um sie intensiv pädagogisch zu betreuen. Kann er Benni von ihrer selbstzerstörerischen Kraft erlösen?

■ Drama · Deutschland 2019 · 125 Minuten · FSK 12

Die Krankheit der Dämonen

Mi., 13.05. – 17.30 Uhr

Im westafrikanischen Burkina Faso hat es eine Bevölkerungsgruppe besonders schwer: Menschen, die an psychischen Krankheiten oder Epilepsie leiden, werden häufig aus der Gesellschaft ausgeschlossen. Dass diese Menschen auf Hilfe angewiesen sind, kommt ihren Mitmenschen nicht in den Sinn. Im Gegenteil: Dämonen werden als Grund für das Leiden dieser Kranken angesehen, viele haben Angst, sich bei ihnen anzustecken. So vegetieren die Betroffenen oft vor sich hin, werden angekettet, geschlagen und leben ausgegrenzt am Rande der Dörfer. Pfarrer Guitanga und der Krankenpfleger Tindano gehören zu den wenigen Menschen, die sich dem hiesigen Glauben der Gesellschaft entgegenstellen und sich für ein Leben in Würde und Freiheit der psychisch Erkrankten einsetzen und ihnen eine medizinische Behandlung ermöglichen wollen ...

■ Dokumentation · Deutschland 2019 · 85 Minuten · FSK 12



MENSCHLICH

WAHN ODER WIRKLICHKEIT

VERLETZTE KINDERSEELE
PSYCHISCHE KRANKHEIT IN BURKINA FASO